

COVID-19-Impfungen: Stellungnahme des Nationalen Impfgremiums und der Arbeitsgruppe Safety Board zur Sicherheit des AstraZeneca Impfstoffes

Stand: 19.03.2021

Die Vorteile des Impfstoffes bei der Bekämpfung der immer noch weit verbreiteten Bedrohung durch COVID-19 überwiegen weiterhin gegenüber dem Risiko von Nebenwirkungen.

Der Impfstoff ist nicht mit einem Anstieg des Gesamtrisikos für Blutgerinnsel (thromboembolische Ereignisse) verbunden.

Bei **Frauen unter 55 Jahren** besteht ein Signal/Hinweis für ein sehr geringes Risiko (geringer als 1:100.000) für eine seltene Form von Gerinnungsstörungen mit Blutgerinnsel nach einer COVID-19 Schutzimpfung. **Darauf soll vor der Impfung hingewiesen werden.**

Es gibt keine Hinweise auf ein Problem in Zusammenhang mit einzelnen Chargen des Impfstoffes oder mit bestimmten Herstellungsstandorten.

Das Impfprogramm soll unverändert in Anlehnung an die Beurteilung der EMA fortgesetzt werden.

Praktische Hinweise

Vom vorbeugenden Einsatz gerinnungshemmender Medikamente (z.B. Acetylsalicylsäure, niedermolekulares Heparin, etc.) wegen einer COVID-19-Impfung wird ausdrücklich abgeraten. Bestehende Gerinnungsmedikation sollte selbstverständlich beibehalten werden.

Wie bei der Einnahme nach anderen Medikamenten, sollte auch nach COVID-19-Impfungen der Gesundheitszustand beobachtet werden. Wenn Beschwerden auftreten, soll ein Arzt oder eine Ärztin kontaktiert werden.

Eine Neigung oder Vorgeschichte zu Thrombo-Embolien ist kein Ausschlussgrund für eine Impfung.

Bei Nebenwirkungen, die mehr als 3 Tage nach erfolgter Impfung anhalten oder neu auftreten (z.B. Schwindel, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Luftnot, Schmerzen in Armen oder Beinen, etc.) sollte eine ärztliche Diagnostik zur Abklärung einer Thrombose erfolgen.

Wichtige Untersuchungen bei neu aufgetretenen Symptomen nach einer Impfung sind:

- Blutbild mit Bestimmung der Thrombozytenzahl
- Blutausstrich
- D-Dimere
- ggf. eine weiterführende bildgebende Diagnostik (z.B. cMRT).

Zur weiteren Vorgangsweise siehe das Statement der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH): https://gth-online.org/wp-content/uploads/2021/03/GTH_Stellungnahme_AstraZeneca_3_19032021-3.pdf